

## Offenlegungspflichten gemäß Artikel 3, 4 und 5 DiscIVO (Transparenz-Verordnung EU 2019/2088)

Die La Française Systematic Asset Management GmbH (LF SAM GmbH) ist Teil der La Française Gruppe und teilt die Unternehmensphilosophie der Gruppe. Seit ihrer Gründung im Jahr 2008 erkannte die La Française Gruppe die Verbindung zwischen der wirtschaftlichen, politischen, sozialen und ökologischen Welt; sie erkannte, dass die Gewinner von morgen diejenigen sind, die erkennen, dass die Integration von ESG-Kriterien in Investitionsentscheidungen langfristigen Wert bringt.

Von Anfang an hat die La Française Gruppe interne Ressourcen sowie ein Research-Center aufgebaut, das sich mit einer ganzheitlichen Analyse befasst, um die Auswirkungen der ESG-Faktoren einzuschätzen. Diese Faktoren haben Einfluss auf die Wirtschaftsleistung. Dieser Einfluss wächst weiter stark. Daher ist unsere Überzeugung, dass es wichtiger denn je ist, diese Faktoren in unsere Entscheidungsprozesse zu integrieren. Hierfür ist Laurent Jacquier Laforge, Mitglied des Group Executive Committee der La Française Gruppe, wo er für den Einsatz verantwortungsbewusster Investitionen in allen Managementabteilungen verantwortlich ist, zuständig.

Die La Française Gruppe betrachtet das Engagement für die Bekämpfung des Klimawandels als Schlüsselement ihrer Investitionsprozesse und setzt sich mehrere Ziele:

- Ziel der systematischen Integration des Kampfes gegen den Klimawandel in allen Investitionsphasen und allen Anlageklassen
- Ziel ist es, die Treibhausgase bis 2025 um 12,5% der Emissionen zu reduzieren (Wertpapierportfolios)
- Verpflichtung zur schrittweisen Ausweitung des Ausschlusses von Investitionen in fossile Brennstoffe (Kohle)
- Verpflichtung zur Verbesserung der Umweltverträglichkeit von Gebäuden und zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien

Die La Française Gruppe ist Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI), einer Investoreninitiative in Partnerschaft mit den Vereinten Nationen (UNEP FI und UN Global Compact).

Die La Française Gruppe ist zudem Mitglied der United Nations Environment Programme Finance Initiative (UNEP FI) und engagiert sich zudem mit Dr. Roland Rott als Mitglied der UNEP FI-Investitionskommission.

Die La Française Gruppe ist seit Februar 2015 Unterzeichner des Carbon Disclosure Project (CDP).

### **Integration der Nachhaltigkeitskriterien in Investmententscheidungen**

Die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in unseren Investmententscheidungen ist in der Sustainable Investment Policy beschrieben (<https://www.la-francaise.com/fileadmin/docs/CharteInvestissementResponsableLaFrancaiseEN.pdf>)

Die Wertentwicklung der Fonds kann durch Nachhaltigkeitsrisiken beeinflusst werden. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben könnten.

Nachhaltigkeitsrisiken können entweder ein Risiko als solches darstellen oder sich auf andere Risiken auswirken. Dabei können sie erheblich zu Risiken wie Marktrisiken, operationellen Risiken, Liquiditätsrisiken oder anderen Risiken beitragen. Nachhaltigkeitsrisiken können sich auf langfristige risikobereinigte Renditen für Anleger auswirken.

Nachhaltigkeitsrisiken werden wie folgt klassifiziert:

- Umwelt: Fragen zu Risiken in den Bereichen Klima (Luftverschmutzung, Treibhausgasemissionen usw.), Umwelt, Ressourcen (Wasser, Naturkatastrophen) und Biodiversität;
- Soziales: Fragen zu Rechten, zum Wohl der Bevölkerung usw.
- Governance: Fragen zur Unternehmensstrategie, Wertschöpfung für die Aktionäre, Unternehmenskultur, usw.

Die La Française Gruppe ist der Ansicht, dass Fonds mehreren Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt sein können. Alle Fonds werden aktiv verwaltet, um das Auftreten und die finanziellen Auswirkungen zu begrenzen, falls sich diese Risiken materialisieren sollten.

Die LF SAM GmbH identifiziert und berücksichtigt bei ihren Investitionsentscheidungen Risiken, die in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung begründet sind. Im Rahmen des Investmentprozesses und im Hinblick auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken verwendet die Gesellschaft zur Verfolgung des Sustainable-Investment-Ansatzes das gruppeneigene Research-Center mit Sitz in London und Paris, welches passende Konzepte für nachhaltige Investments erarbeitet. Somit wird sichergestellt, dass die Anlagestrategien der Fonds eingehalten werden.



## Offenlegungspflichten gemäß Artikel 3, 4 und 5 DiscIVO (Transparenz-Verordnung EU 2019/2088)

### **Stimmrechtsausübung**

Die LF SAM GmbH handelt bei der Ausübung der Stimmrechte aus den Investmentvermögen ausschließlich im Interesse der Anleger. Um die Unabhängigkeit bei der Ausübung von Stimmrechten zu gewährleisten, hat die LF SAM GmbH mit dem Gesellschafter eine Unabhängigkeitserklärung abgeschlossen, welche eine Einflussnahme durch den Gesellschafter ausschließt. Unsere vollständige Strategie zur Stimmrechtsausübung ist unter folgendem Link zu finden: [https://www.la-francaise-systematic-am.com/media/ausuebung\\_von\\_stimmrechten.pdf](https://www.la-francaise-systematic-am.com/media/ausuebung_von_stimmrechten.pdf)

### **Nachhaltigkeit in der Vergütungspolitik**

Die LF SAM GmbH sieht sich zudem als verantwortungsbewusster Arbeitgeber. Wir respektieren alle Menschen ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, sexuellen Identität, ihres Geschlechts und Alters. Wir achten ihre Würde, ihre Rechte und ihre Privatsphäre. Durch unsere interne Rekrutierungs-Policy gewährleisten wir Chancengleichheit. Unsere verbindliche Vergütungsrichtlinie berücksichtigt die Gleichbehandlung unserer Mitarbeiter und bringt eine gerechte Bezahlung mit der nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens in Einklang.

Unsere Vergütungspolitik steht mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Einklang. Wir stellen im Rahmen unserer Vergütungspolitik von Gesetzes wegen sicher, dass die Leistung unserer Mitarbeiter nicht in einer Weise vergütet oder bewertet wird, die mit unserer Pflicht, im bestmöglichen Interesse der Kunden und Anleger zu handeln, kollidiert. Es werden durch die Vergütungspolitik keine Anreize gesetzt, durch die ein Finanzinstrument in das verwaltete Portfolio aufgenommen bzw. darin gehalten wird, welches nicht der Anlagestrategie des Fonds entspricht.

Unsere Vergütungsstruktur ist nicht mit einer risikogewichteten Leistung verknüpft und begünstigt keine übermäßige Risikobereitschaft in Bezug auf die Aufnahme von Finanzinstrumenten mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken in das verwaltete Portfolio. Die ständige Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter ist uns wichtig, insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeit. Hierfür gibt es Schulungen zu nachhaltigen Investitionen (Immobilien und Wertpapiere) für alle unsere Mitarbeiter.

Stand Mai 2021